

TOUR DE MONTANA 2.0 MIT BETEILIGUNG SÜDHESSISCHER KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN



20.06.2024 | Südhessen / Bensheim



Tour de Montana 2.0 - Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bensheim, Johannes Schulz und der Leiter der Abteilung Einsatz, Dirk Fornoff, durchschnitten feierlich das Startband. Mit dabei, Doris Walter als Fraa vun Bensem und der Landrat des Kreises Bergstraße, Christian Engelhardt

Am Samstag, dem 15.06.2024 fand in Bensheim die Tour de Montana 2.0 statt, eine Benefizveranstaltung, die regelmäßig zugunsten krebskranker Kinder organisiert wird. Bei diesem Event haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig Spenden für den guten Zweck zu sammeln.

Organisiert vom Team Bensheim, darunter auch unserer ehemaliger Kollege Jürgen Pfliegensdörfer, und dem Förderverein Hochstädten, brachte das Event Mountainbiker, Rennradfahrer und Wanderer zusammen. Die Veranstaltung begann um 9:30 Uhr in Bensheim-Hochstädten, wo der Leiter der Abteilung Einsatz, Dirk Fornoff, feierlich das Startband durchgeschnitten und damit die Strecke eröffnet hatte.

Die Polizei sicherte die Tour mit zwei Polizeifahrzeugen und vier Motorrädern durch den vorderen Odenwald. Darüber

hinaus führen auch einige Kolleginnen und Kollegen bei der Tour für eine guten Zweck mit.

Insgesamt wurden **155.500 Euro** gesammelt, die an eine Klinik für krebskranke Kinder gehen.

Trotz anfänglichen Regens kletterten die Temperaturen auf ideale 20 Grad. Auch Prominente, wie Sebastian Rode, Jan Dieteren, Sascha Starker, Sven Bornert und Kim Naidzinavicius, nahmen an der Tour teil. Über 100 ehrenamtliche Helfer und das DRK waren ebenfalls vertreten.

Die 820 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten zwischen zwei Mountainbikestrecke wählen: einer kürzeren Strecke von 24 Kilometern mit 680 Höhenmetern und einer längeren Strecke von 36 Kilometern mit 930 Höhenmetern. Zudem gab es eine Rennradstrecke von 102 Kilometern. Neben dem Radfahren gab es auch empfohlene Wanderstrecken, die 140 Teilnehmer angingen.

Die Veranstaltung verlief ohne Unfälle oder negative Zwischenfälle und war auf ganzer Linie ein Erfolg für den guten Zweck.

Weitere Bilder:

